

Aufhebungssatzung

zur Rechnungsprüfungsordnung der Großen Kreisstadt Löbau vom 06.12.2002

Auf Grund der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über das kommunale Prüfungswesen (KomPrüfVO) vom 17. März 2006 (SächsGVBl. S. 77), geändert durch Verordnung vom 15. Februar 2010 (SächsGVBl. S. 57), hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau in seiner Sitzung am 02.02.2012 folgende Aufhebungssatzung zur Rechnungsprüfungsordnung der Großen Kreisstadt Löbau vom 06.12.2002 beschlossen:

§ 1

Die Rechnungsprüfungsordnung der Großen Kreisstadt Löbau wird aufgehoben.

§ 2

Diese Aufhebungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt am:

Löbau, den 03.02.2012



Buchholz
Oberbürgermeister

alten Vorstandes / Neuwahlen des Vorstandes / Bekanntmachung des Termins der Auszahlung / Jagdbericht der Jäger / Sonstiges

Der Vorstand

Frauentagsveranstaltung

Die Frauentagsveranstaltung am 08. März 2012, um 19.30 Uhr im Löbauer Kulturzentrum – Johanniskirche mit dem Leipziger Kabarett „academixer“ ist bereits ausverkauft.



Das Fundbüro informiert

In der Zeit vom 15.01.2012 bis 15.02.2012 wurden folgende Fundsachen abgegeben:

- **1 Kunststoffbeutel mit Sportschuhen**
gefunden am: 13.01.2012
Fundort: Kick (Kaufland)
- **1 Regenschirm**
gefunden am: 20.01.2012
Fundort: Warteraum Pass- und Meldewesen
- **1 Herrenring**
gefunden am: 26.01.2012
Fundort: Kittlitz Lauchaer Straße
- **1 Babyhandschuh**
gefunden am: 31.01.2012
Fundort: Altmarkt
- **1 Handschuh**
gefunden am: 31.01.2012
Fundort: Tabakgeschäft Altmarkt
- **1 Schlüssel mit Schlüsselband**
gefunden am: 10.02.2012
Fundort: Robert – Berndt – Str.

Diese Fundsachen sind in der Stadtverwaltung Löbau, Fundbüro, Zimmer 9, Altmarkt 1, 02708 Löbau, Tel. 03585/450111 abzuholen.

Stadtverwaltung

Löbauer Straßenlexikon (32)

Im Stadtteil Wendisch-Cunnersdorf befindet sich die Straße

Am Grundwasser.

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung vom 5. Juli 2007 die bis dahin namenlose Straße so zu benennen.

Der Name nimmt Bezug auf das in unmittelbarer Nähe befindliche gleichnamige Gewässer „Grundwasser“.

Das Grundwasser entspringt in der Nähe des Galgenberges auf einer Höhe von ca. 315 m über NN und fließt bei einer Höhe von 227,4 m über NN mit dem Rosenhainer Wasser zusammen.

Es fällt auf seinen rund 5 Kilometer langen Lauf damit um reichlich 87 m Höhe.

Auf dem größten Teil seines Laufes ist das Grundwasser natürliches Grenzgewässer zur Gemeinde Rosenbach.



Verpachtung

Die Stadt Löbau verpachtet in Eiserode das Flurstück 110/3 (ehem. Sportplatz) mit einer Größe von ca. 4573 m² zur Nutzung als Weide/Wiese.

Interessenten richten bitte ihren schriftlichen Antrag an die Stadtverwaltung Löbau, Altmarkt 1, Fachbereich Liegenschaften, 02708 Löbau.

Jagdgenossenschaft Großdehnsa-Eiserode

Einladung

Hiermit laden wir zur **Jahreshauptversammlung** in das **Ortschaftszentrum Großdehnsa, am 16.03.2012, um 19:00 Uhr, ein.**

Tagesordnung:

Verlesen des Protokolls 2010 / Entlassen des

Schulen

Heinrich-Pestalozzi-Schule

Unsere Anmeldezeiten für Sie, werte Eltern & liebe Schüler

Bald ist es wieder soweit! Die einst noch „Kleinen“ gehen den großen Schritt von der Grundschule an eine weiterführende Schule. Daher möchten wir Sie über die Anmeldezeiten für die künftige Klassenstufe 5 an der Heinrich-Pestalozzi-Mittelschule in Löbau informieren:

In der Zeit vom 09.03.2012 bis zum 16.03.2012 ist unser Sekretariat montags bis freitags von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr (oder nach vorheriger Vereinbarung) für Sie geöffnet.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:

- vollständig ausgefülltes Anmeldeformular
 - Geburtsurkunde
 - Bildungsempfehlung
 - Halbjahresinformation der Grundschule
- Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit eines kleinen Rundgangs durch unsere Schule.

H.-J. Gerk
Schulleiter

Landratsamt/Land Sachsen

Plan der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen nach § 41 FlurbG – Beginn der Ausbaurbeiten –



Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung B178 Kittlitz

Der Plan der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen nach § 41 FlurbG

Das Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) wurde mit dem 08.11.2011 durch die Obere Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Görlitz genehmigt und ist jetzt rechtskräftig.

Die Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung B 178 Kittlitz beabsichtigt im Jahr 2012 den grundhaften Ausbau der nachfolgend aufgeführten Wirtschaftswege sowie Pflanzmaßnahmen zu realisieren.

Einwendungen und Hinweise sowie Ansprüche auf entstehende Entschädigungsleistungen können von den Beteiligten innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Information schriftlich bei der

durch die Beteiligten des Verfahrens eingesehen werden. Um telefonische Anmeldung unter 03585/442940 oder 03585/442942 wird gebeten.

Maßnahme Maßnahmekennzahl und Bezeichnung	geplante Gesamtkosten in TEUR	Bemerkung
116-02 124 Schmohweg Abschnitt 1	ca. 131,00	von Ortsausgang Trauschwitz bis Gemeindeverbindungsstraße Krappe - Grube
116-03 124 Schmohweg Abschnitt 2	ca. 185,00	von Gemeindeverbindungsstraße Krappe - Grube bis Ortseingang Neukittlitz
116-14 124 Alte Autobahn	ca. 210,00	Kittlitz von K 8683 bis K8607
517-01 150 Baumpflanzung Kittlitz	ca. 8,00	im Kreuzungsbereich 116 14 und Pfarrbusweg

Einwendungen und Hinweise sowie Ansprüche auf entstehende Entschädigungsleistungen können von den Beteiligten innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Information schriftlich bei der

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung B 178 Kittlitz beim Landratsamt Görlitz, Postfach 300152, 02806 Görlitz

eingereicht bzw. angemeldet werden.

Die Finanzierung ist abgesichert.

Über die geplanten Maßnahmen und die Finanzierung des Wege- und Gewässerplans wurde in den Teilnehmersammlungen vom 25.11.2010 und 02.08.2011 umfassend informiert. Alle Unterlagen zum Wege- und Gewässerplan haben vor den Teilnehmersammlungen 4 Wochen in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen Löbau, Weißenberg sowie Hochkirch zur Einsichtnahme ausgelegt.

Die detaillierten Unterlagen zur Realisierung der oben aufgeführten Maßnahmen können während der Sprechzeiten des Landratsamtes bei der

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung B 178 Kittlitz beim Landratsamt Görlitz in 02708 Löbau, Georgewitzer Straße 42, Zimmer 511

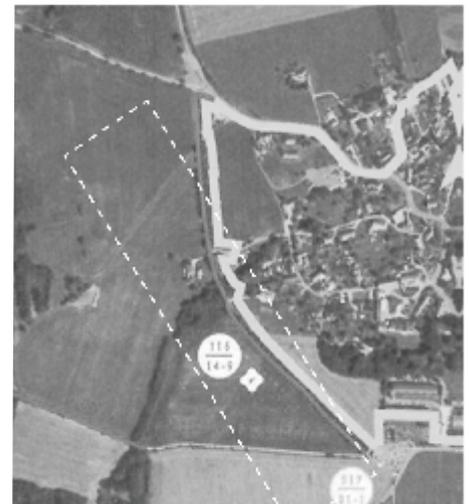
durch die Beteiligten des Verfahrens eingesehen werden. Um telefonische Anmeldung unter 03585/442940 oder 03585/442942 wird gebeten.

Übersichtskarten zu den Maßnahmen: Schmohweg Abschnitt 1 und Abschnitt 2



Übersichtskarten zu den Maßnahmen:

116 14 Alte Autobahn und
517 01 Baumpflanzung Kittlitz



Steffen Schneider
Vorstandsvorsitzender der Teilnehmergesellschaft

Medieninformation 19/2012 des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2012

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU – Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („Kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden.

Der Mikrozensus 2012 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten, wie Entfernung zur Arbeitsstätte und benutztes Verkehrsmittel.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdende Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft dazu erteilt: Ina Helbig, Tel. 03578 - 332110

Wir gratulieren im Monat März auf das Herzlichste

70 Jahre

01.03. Bräuer, Siegrid OT Georgewitz
 03.03. Köhler, Hartmut
 05.03. Neumann, Lidia
 09.03. Linke, Thea
 12.03. Bachmann, Erdmute OT Kittlitz
 12.03. Fuhrmann, Erika
 12.03. Lissok, Gisela
 13.03. Wauer, Hans – Jürgen
 13.03. Wechler, Gudrun OT Ebersdorf
 16.03. Fichte, Jochen OT Glossen
 17.03. Paukert, Gisela
 21.03. Prokop, Ralf – Peter
 22.03. Fiebiger, Peter
 22.03. Lancendorfer, Viktor
 23.03. Heilmann, Horst OT Kittlitz
 23.03. Manzke, Karin OT Kittlitz
 24.03. König, Gerda
 27.03. Wunder, Erika OT Nechen
 31.03. Ehrlichmann, Rosemarie
 31.03. Wagner, Bärbel

75 Jahre

01.03. Heinzelmann, Renate
 02.03. Jähne, Gisela
 03.03. Heinze, Rudolf

05.03. Nestler, Rosenmarie
 06.03. Czychowski, Otfried
 07.03. Hoffmann, Manfred
 15.03. Schäfer, Christian OT Rosenhain
 17.03. Uebel, Wolfgang
 18.03. Konrad, Herta
 18.03. Dr. Reichel, Albrecht
 19.03. Seidel, Edeltraut OT Glossen
 25.03. Liebe, Inge

80 Jahre

06.03. Döcke, Erna OT Ebersdorf
 07.03. Scholze, Friedrich
 09.03. Füssel, Dieter OT Kittlitz
 11.03. Kerk, Walter
 11.03. Riesner, Irene OT Neukittlitz
 14.03. Saueremann, Werner
 14.03. Schmidt, Siegfried OT Ebersdorf
 22.03. Beuster, Gertraude
 23.03. Bürger, Inge
 27.03. Rostock, Heinz

85 Jahre

03.03. Krybus, Marta
 05.03. Tyrol, Friedrich
 07.03. Lehmann, Hildegard OT Kittlitz

11.03. Neumann, Helmut
 19.03. Gruhl, Hedwig OT Kittlitz
 20.03. Aßmann, Hildegard OT Großdehsa
 24.03. Köpping, Liddy

90 Jahre

12.03. Haupt, Eberhard
 15.03. Randig, Johanna

91 Jahre

20.03. Richter, Gertrud

92 Jahre

04.03. Seiler, Heinz OT Kittlitz
 12.03. Hirschhoff, Martha

94 Jahre

09.03. Rönsch, Martha

Goldene Hochzeit

03.03. Dr. Tucek, Eberhard und Monika
 26.03. Opitz, Werner und Annelore



Bekanntmachung des Landratsamtes Görlitz nach § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Die Teilnehmergemeinschaft (TG) der Ländlichen Neuordnung B 178 – Kittlitz beim Landratsamt Görlitz, Abteilung Flurneuordnung und Landwirtschaft in 02708 Löbau, Georgewitzer Straße 42 stellt gemäß § 41 Absatz 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) in der jeweils gültigen Fassung den Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan (Plan nach § 41 FlurbG) für das Flurbereinigungsverfahren B 178 – Kittlitz auf.

Die Zuständigkeit der TG ergibt sich aus § 18 Absatz 2 FlurbG in Verbindung mit § 2 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (Sächs.GVBl. S. 1429), Rechtsbereinigt mit Stand vom 01.08.2008.

Das Landratsamt Görlitz, Abteilung Flurneuordnung und Landwirtschaft ist gemäß § 41 Absätze 3 und 4 FlurbG in Verbindung mit § 1 Absatz 2 AGFlurbG die für die Feststellung und Genehmigung des Planes nach § 41 FlurbG zuständige Behörde.

Der Bau von gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen im Sinne des FlurbG ist ein Vorhaben nach Nummer 16 der Anlage 1 zum UVPG in der Fassung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S. 1690) geändert worden ist.

Die von der TG vorgelegten, entscheidungserheblichen Unterlagen wurden gemäß § 3c UVPG einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls unterzogen. Diese ergab, dass von dem Vorhaben keine erheblichen, nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind und es daher keiner Umweltverträglichkeitsprüfung bedarf. Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Löbau, 01.03.2012

gez. Heidi Hehl
 Abteilungsleiterin
 Leiterin der oberen Flurbereinigungsbehörde

Seniorenrat

Etwas Neues wagen! Schon was vorgenommen?

Nach harten Wintertagen können wir jetzt sicher der kalten Jahreszeit AD sagen.

Zeit auch für die Älteren sich etwas vorzunehmen. Gartenbesitzer, das sind ja nicht wenig Senioren, werden unruhig und nutzen bereits jede Gelegenheit ihr kleines Reich für den Sommer vorzubereiten. Viele Andere planen ihre Aktivitäten in den nahe hundert Vereinen der Stadt. Aber vielleicht gehört man als jetzt Älterer nicht zu dem genannten Kreis. Die Zeit der Berufstätigkeit ist vorbei. Nur zu Hause rum sitzen? Es gibt viele Möglichkeiten sich in einer Gemeinschaft zu finden, seine Kenntnisse und Erfahrungen weiter zugeben, selber etwas sich neu anzueignen, selbst kreativ sein, ob beim Basteln, Modellbau, am Kochherd oder mit Pinsel und Farbe. Auch sollte man dafür sorgen, weder im Gehirn noch am Körper zu rosten. Sport- und Wandergruppen nehmen jeden Interessierten auf. Nicht selten hört man: in Löbau ist nichts los. Schauen wir uns um, so finden sich viele Angebote. Schon ein aufmerksamer Blick in dieses Stadtjournal genügt, um diverse Aktivitäten zu finden, denen man sich anschließen kann. Der Platz reicht hier nicht, um all jene Gruppen, Vereine, Interessengemeinschaften zu nennen, die in Löbau aktiv sind. Und gibt es etwas nicht, was man selber gerne macht oder machen möchte, wer hindert einen eigentlich daran, selbst etwas in Gang zu bringen? Der Seniorenrat wird gerne Ideen aufgreifen und entsprechend seiner Möglichkeiten diese Gedanken, Vorschläge aufgreifen und verwirklichen helfen.

In den Sprechstunden des Seniorenrates, jeweils donnerstags ab 10.00 Uhr in der Rittergasse 7, werden wir mit denen, die etwas Neues wagen wollen, eine Lösung finden.

Franz Heinrich Schulze

Natur erleben

Zu einem Ferienerlebnis besonderer Art lud die Stadtverwaltung Löbau am 15.02.2012 ein.

Herr Dieter Striese, ehrenamtlicher Mitarbeiter des Naturkundemuseums in Görlitz und Frau Schönlebe von der Stadtverwaltung erklärten bei der Kontrolle der Nisthilfen im Friedenshain viel Interessantes von der Brut unserer heimischen Vogelwelt.

Die Besucher trotzten dem Winterwetter und dem Wind und verfolgten die Ausführungen des Experten sehr gespannt. Es konnte anhand der Nester genau bestimmt werden, welcher Vogel in der Nisthilfe



WOHNUNGSVERWALTUNG UND BAU GmbH LÖBAU

WoBau - aktuell

Liebe Leserinnen und Leser,

der Countdown läuft; die Tage sind gezählt bis unsere Landesgartenschau ihre Pforten öffnet. Die ersten Frühblüher recken bereits neugierig ihre grünen Spitzen der Sonne entgegen. Und bestimmt steigt auch Ihre Neugierde auf die renaturierte Industriebrache, die in den letzten zwei Jahren einen enormen Wandel erfahren durfte – und nun so manche „süße“ Überraschung bereit hält.

Sicher möchten Sie auch Ihren Freunden und Verwandten zeigen, was wir Löbauer in der zurückliegenden Zeit auf die Beine gestellt haben und sie durch das neugestaltete Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik führen. Da solch ein ausgedehnter Spaziergang müde macht und sich die ganze Vielfalt natürlich auch an mehreren Tagen genießen lässt, empfehlen wir Ihren Gästen die Übernachtung in einer unserer drei Gästewohnungen.

Alle drei Wohnungen sind modern und hochwertig ausgestattet, verfügen über eine Einbauküche mit E-Herd, Mikrowelle, Geschirrspüler, Toaster, Kaffeemaschine und Wasserkocher. Die Wohnbereiche bieten eine großzügige und gemütliche Polsterlandschaft mit TV und Radio. Die Schlafzimmer sind ausgestattet mit einem Doppelbett und einem geräumigen

Kleiderschrank. In zwei Wohnungen gibt es zusätzlich ein Gästezimmer, welches weitere Schlafmöglichkeiten für zwei Personen bietet. Unsere Wohnungen bieten so Platz für 4 bis 5 Personen. Auch die Preise sind moderat und gestalten sich wie folgt:

- 1 Person: 20,00 € pro Übernachtung
 - 2 Personen: 30,00 € pro Übernachtung
 - 3 Personen: 38,00 € pro Übernachtung
 - 4 Personen: 46,00 € pro Übernachtung
 - 5 Personen: 54,00 € pro Übernachtung
- zzgl. 10,00 € Endreinigung

Unsere Gästewohnungen finden Sie jeweils im Erdgeschoss auf der Lortzingstraße 13, der Händelstraße 13 und der August-Förster-Straße 15.

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten und Sie vielleicht schon lang auf Suche nach einer Übernachtungsmöglichkeit für Ihre Gäste sind, dann klingeln Sie doch einfach kurz bei uns durch: 03585/4785-0. Gern beraten wir Sie auch persönlich.

Sporgasse 1 - 02708 Löbau
☎ **03585 / 47850 - www.wobauloebau.de -**

STADTWERKE LÖBAU GMBH

Georgewitzer Straße 54 Telefon (0 35 85) 86 67-0
Fax (0 35 85) 86 67 50 www.sw-l.de info@sw-l.de



Stadtwerke Löbau liefern günstigen Strom auch in alle Löbauer Ortsteile

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Stadtwerke Löbau GmbH liefert Strom auch in die eingemeindeten Ortsteile von Löbau - und das zu günstigen Preisen.

Bei einem Anbieterwechsel entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten. Den Ummeldevorgang übernehmen wir ganz einfach für Sie.

Unser Anspruch ist es, Ihnen Strom dauerhaft preisgünstig zu liefern. Vergleichen Sie selbst.

Informieren Sie sich auch auf unserer Homepage unter www.sw-l.de.

Wir haben die Internetseite für Sie neu gestaltet. Ob Sie uns den Zählerstand, Adress- oder Bankdaten mitteilen wollen: Viele SW-L Service-Leistungen sind online verfügbar. Das gilt auch für das Bestellen von Strom- und Erdgasprodukten.

Für weitere Informationen stehen wir auch gern persönlich für Sie unter der Rufnummer 03585/8667-0 bzw. unter info@sw-l.de oder direkt in unserem Service-Center auf der Georgewitzer Straße in Löbau zur Verfügung.

Preisübersicht SIX-1 im Netzgebiet der Stadtwerke Löbau GmbH

Verbrauch	SIX-1 privat bis 6.000 kWh/Jahr	SIX-1 profi 6.001 bis 10.000 kWh/Jahr
Arbeitspreis in Ct/kWh	21,54	22,19
Grundpreis in €/Jahr	90,00	92,40

Alle Preise beinhalten sämtliche Strompreisbestandteile inklusive der gesetzlichen Strom- und Mehrwertsteuer.

LÖBAUer Stadtjournal

„Fete de la
musique“
Seite 11

März 2012 / Jahrgang 20 / Donnerstag, 01.03.2012

Der Frühling lässt nicht mehr lange auf sich warten.



■ **Fraktionen
im Stadtrat**
Seite 8

■ **Kabarett
„Die Oberläuser“**
Seite 10

■ **Bachpaten
gesucht**
Seite 14

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Löbau

Mit den Stadtteilen von Löbau, der Verwaltungsgemeinschaft „Löbau“, Gemeinde Großschweidnitz und den Mitteilungen und Informationen der Wohnungsverwaltung und Bau GmbH Löbau und den Stadtwerken Löbau GmbH
www.loebau.de



Beteiligungsverfahren zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 (LEP 2012) gemäß §§ 9, 10 Abs. 1 Satz 1 bis 3 und Abs. 2 des Raumordnungsgesetzes (ROG) in Verbindung mit § 6 Abs. 2 des Gesetzes zur Raumordnung und Landesplanung des Freistaates Sachsen (Landesplanungsgesetz – SächsLPIG)

Unter Federführung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern wurde der Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 (LEP 2012) aufgestellt. Dieser stellt das Gesamtkonzept für die räumliche Ordnung und Entwicklung des Freistaates Sachsen für einen mittelfristigen Zeitraum von ca. zehn Jahren dar.

Das Sächsische Kabinett hat am 20. Dezember 2011 den Entwurf des LEP 2012, einschließlich Begründung und zugehörigem Umweltbericht, zur **öffentlichen Beteiligung** freigegeben.

Der Planentwurf einschließlich Begründung und Umweltbericht liegen. Im Zeitraum **vom 27. Januar bis 23. März 2012** bei den Landesdirektionen, den Landkreisen, den Kreisfreien Städten und den Regionalen Planungsverbänden zur kostenlosen Einsichtnahme für jedermann aus. (siehe auch Bekanntmachung im Sächsischen Amtsblatt Nr. 3 vom 19. Januar 2012)

Das Beteiligungsverfahren wird zusätzlich als internetgestütztes Online-Verfahren durchgeführt.

Über die Internet-Adresse www.landentwicklungsplan.sachsen.de gelangen Sie mit jedem Browser direkt zu den Planunterlagen und zur Online-Plattform.

Hier können Sie während der Beteiligungsphase den Entwurf des LEP 2012 mit all seinen Bestandteilen einsehen und bei Bedarf herunterladen.

Auch besteht die Möglichkeit eine Stellungnahme über das Online-Portal abzugeben.

Löbau, den 01. März 2012



Buchholz
Oberbürgermeister

Stadtrat

Termine der Stadtratssitzungen und Sitzungen der Ausschüsse

Die 29. Sitzung des Stadtrates

findet am Donnerstag, dem 01.03.2012, 18:30 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die 29. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses

findet am Montag, dem 12.03.2012, 17:00 Uhr, im Sitzungszimmer des Technischen Rathauses, Johannisstraße 1a, statt.

Die 29. Sitzung des Verwaltungsausschusses

findet am Dienstag, dem 13.03.2012, 17:00 Uhr, im Rathaus, Dienstzimmer des Oberbürgermeisters, Altmarkt 1, statt.

Die 30. Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, dem 04.04.2012, 18:30 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse (auch unter www.loebau.de „Ratsinfo“) wird in den Aushangkästen/ Verkündungstafeln (Rathaus und Ortsteile) bekannt gegeben.

Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Löbau vom 02.02.2012

Beschluss Nr. 52/2011/SR

Beschlussgegenstand:

Aufhebungssatzung zur Rechnungsprüfungsordnung der Großen Kreisstadt Löbau vom 06.12.2002

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau beschließt in seiner Sitzung vom 02.02.2012 die Aufhebungssatzung zur Rechnungsprüfungsordnung der Großen Kreisstadt Löbau vom 06.12.2002.

gefasst in öffentlicher Sitzung:

Ja-Stimmen: 22
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltung: 0

Die Bekanntmachung der Aufhebungssatzung zur Rechnungsprüfungsordnung erfolgt in diesem Amtsblatt Seite 4

Beschluss Nr. 53/2011/SR

Beschlussgegenstand:

Beschluss zur Änderung der Erhaltungssatzung „Historische Altstadt“

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau beschließt in seiner Sitzung am 02.02.2012 die geänderte Erhaltungssatzung „Historische Altstadt“ gemäß Anlage 1.

gefasst in öffentlicher Sitzung:

Ja-Stimmen: 22
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltung: 0

Die Bekanntmachung der Erhaltungssatzung „Historische Altstadt“ erfolgt in diesem Amtsblatt Seite 3

Beschluss Nr. 54/2011/SR

Beschlussgegenstand:

Beschluss zur Fördergebietsabgrenzung im Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau beschließt in seiner Sitzung am 02.02.2012 die Abgrenzung des Fördergebietes „Historische Altstadt“ für das Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ gemäß Anlage 1. Grundlage für die Fördergebietsausweisung ist der vorliegende Auszug zum „Rahmenplan Innenstadt – Fördergebietskonzept“ mit Stand vom 02.01.2012 gemäß Anlage 2.

gefasst in öffentlicher Sitzung:

Ja-Stimmen: 21
Nein-Stimmen: 1
Stimmenthaltung: 0

Der Plan mit der Abgrenzung des Fördergebietes ist einzusehen in der Stadtverwaltung Löbau, Fachamt Stadtentwicklung/Bauen im Technischen Rathaus, Johannisstraße 1a, 1. Obergeschoss.

Beschluss Nr. 55/2011/SR

Beschlussgegenstand:

Beschluss zur Fördergebietsabgrenzung im Programm „Stadtumbau-Ost – Aufwertung“

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau beschließt in seiner Sitzung am 02.02.2012 die Abgrenzung des Fördergebietes „Innenstadt Löbau“ für das Programm „Stadtumbau Ost“, Programmteil Aufwertung gemäß Anlage 1 als Stadtumbaugebiet nach § 171b Baugesetzbuch. Grundlage für die Fördergebietsausweisung ist der vorliegende Auszug zum „Rahmenplan Innenstadt – Fördergebietskonzept“ mit Stand vom 02.01.2012 gemäß Anlage 2.

gefasst in öffentlicher Sitzung:

Ja-Stimmen: 21
Nein-Stimmen: 1
Stimmenthaltung: 0

Der Plan mit der Abgrenzung des Fördergebietes ist einzusehen in der Stadtverwaltung Löbau, Fachamt Stadtentwicklung/Bauen im Technischen Rathaus, Johannisstraße 1a, 1. Obergeschoss.

Erhaltungssatzung der Stadt Löbau zur Erhaltung und Bewahrung der städtebaulichen Eigenart der „Historischen Altstadt“

Aufgrund des § 172 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) geändert worden ist und des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 200), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Oktober 2011 (SächsGVBl. S. 377) beschließt der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau in seiner Sitzung am 02.02.2012 folgende Satzung:

§ 1 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich erstreckt sich auf das Gebiet der „Historischen Altstadt“ in den Grenzen zwischen Bahnhofstraße (beidseitig), Krankenhausgässchen, Straße der Jugend, Äußere Zittauer Straße (beidseitig bis Nr. 31 bzw. 44), Neue Sorge (bis Nr. 21), Töpferberg (beidseitig), Handwerkerstraße (teilweise), Neumarkt (allseitig), Neusalzaer Straße (beidseitig bis Nr. 5 bzw. 8), Äußere Bautzener Straße (beidseitig bis Nr. 1 bzw. 16), Promenadenring (beidseitig), Poststraße (beidseitig bis Nr. 5 bzw. 8), Gartenstraße (beidseitig), Bahnhofstraße.

Das Gebiet ist im Plan mit schwarzer Strich-Linie umrandet. Der Plan ist Bestandteil der Satzung.

§ 2 Genehmigungspflicht und Grundsätze

(1) Zur Erhaltung der städtebaulichen Eigenart des Gebietes auf Grund seiner städtebaulichen Gestalt (§ 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB) bedarf der Rückbau, die Änderung oder die Nutzungsänderung sowie die Errichtung baulicher Anlagen der Genehmigung der Stadt Löbau.

(2) Die Genehmigung darf nur versagt werden, wenn die bauliche Anlage allein oder im Zusammenhang mit anderen baulichen Anlagen das Ortsbild, die Stadtgestalt bzw. die stadtgestalterische Eigenart des Gebietes oder das Landschaftsbild prägt oder sonst von städtebaulicher, insbesondere geschichtlicher oder künstlerischer Bedeutung ist. Die Genehmigung zur Errichtung der baulichen Anlage darf nur versagt werden, wenn die städtebauliche Gestalt des Gebietes durch die beabsichtigte bauliche Anlage beeinträchtigt wird (§ 172 Abs. 3 BauGB).

(3) Bei Veränderungen an Kulturdenkmälern ist zusätzlich die Zustimmung der zuständigen Denkmalschutzbehörde erforderlich.

(4) Bauteile von wissenschaftlicher, künstlerischer, handwerklicher oder heimatgeschichtlicher Bedeutung sind an Ort und Stelle zu erhalten. Wo die Belassung nicht möglich ist, sind diese Bauteile zu bergen und im Einvernehmen mit der Stadt und der Denkmalschutzbehörde wieder zu verwenden.

§ 3 Zuständigkeit, Verfahren

(1) Die Genehmigung erteilt die Stadt (§ 173 Abs. 1 Satz 1 BauGB). Der Genehmigungsvorbehalt nach § 2 gilt unabhängig vom Bestehen einer Genehmigungs-, Zustimmungs- oder Anzeigepflicht nach anderen bundes- oder landesrechtlichen Vorschriften. Eine Genehmigung für erhaltungsrelevante Vorhaben ist auch dann erforderlich, wenn diese Vorhaben bauaufsichtlich freigestellt sind.

(2) Ist eine baurechtliche Genehmigung oder an ihrer Stelle eine baurechtliche Zustimmung erforderlich, wird die Genehmigung durch die Bauaufsichtsbehörde im Einvernehmen mit der Stadt erteilt; im Baugenehmigungs- oder Zustimmungsverfahren wird über die in § 172 Abs. 3 bis 5 bezeichneten Belange entschieden (§ 173 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

(3) Landesrechtliche Vorschriften, insbesondere über den Schutz und die Erhaltung von Denkmälern, bleiben von dieser Satzung unberührt (§ 173 Abs. 4 BauGB).

(4) Vor der Entscheidung über den Genehmigungsantrag hat die Stadt mit dem Eigentümer oder sonstigen zur Unterhaltung Verpflichteten die für die Entscheidung erheblichen Tatsachen zu erörtern.

§ 4 Ausnahmen und Befreiungen

Die den in § 26 Nr. 2 BauGB bezeichneten Zwecken dienenden Grundstücke und die in § 26 Nr. 3 BauGB bezeichneten Grundstücke sind von der Genehmigungspflicht nach § 2 dieser Satzung ausgenommen (§ 174 Abs. 1 BauGB).

§ 5 Ordnungswidrigkeiten

Wer eine bauliche Anlage in dem durch die Satzung bezeichneten Gebiet ohne die erforderliche Genehmigung rückbaut oder ändert, handelt gemäß § 213 Abs. 1 Nr. 4 BauGB ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 213 Abs. 2 BauGB mit einer Geldbuße bis zu 25.000 € geahndet werden.

§ 6 Inkrafttreten

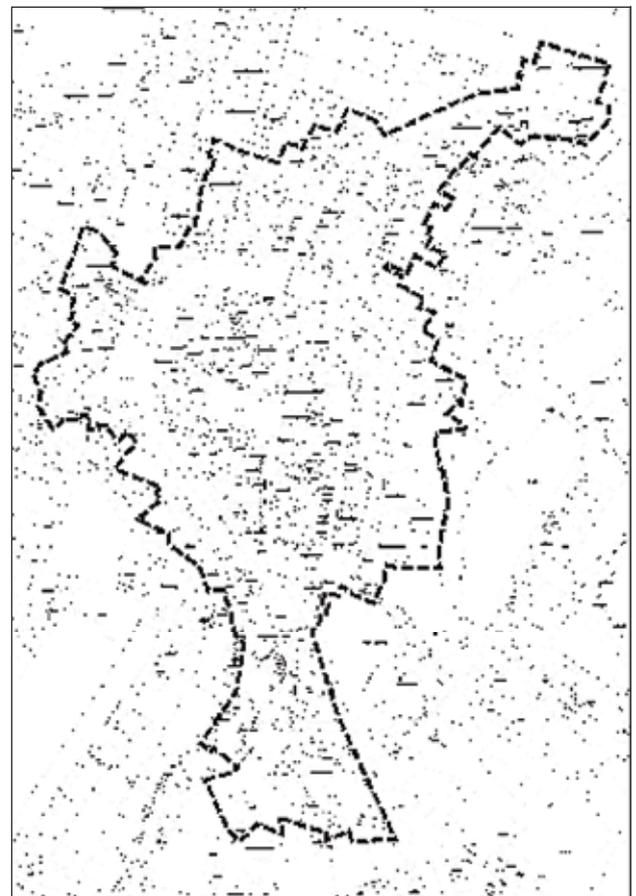
(1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Erhaltungssatzung vom 03.02.2006 außer Kraft.

Löbau, den 03.02.2012



Buchholz
Oberbürgermeister



Fraktionen im Löbauer Stadtrat

Was im Februar wirklich wichtig war!

Es gab am 14.02.2012 eine Verwaltungsausschusssitzung. In ihr gab es Informationen zur Haushaltsplanung 2012. Richtig, lieber Leser - nicht zur Planung 2013, sondern zum Jahr 2012. Ordnungsgemäßer Termin wäre November 2011 gewesen. Kein Schreibfehler, sondern Realität, die nicht die Mitarbeiter der Stadtverwaltung zu verantworten haben, sondern die Regierungsebenen „über“ uns Stadträten. „Man“ ist in Verzug mit der Festlegung konkreter Finanzausgaben. Wie immer, oder immer wieder. Wir Stadträte haben uns daran gewöhnt, weil wir es nie ändern konnten. Aber etwas wird immer deutlicher. Trotz dieses Mangels haben wir in den vergangenen Jahren gut vorgeplant. Löbaus Finanzpolitik bleibt flexibel. Wer sachlich und objektiv mitreden will, sollte sich die Auslegung des Haushaltsplanentwurfes vormerken.

Faschingsnachlese

Wir haben Narren in unserer Fraktion. Und auf die bin ich sogar stolz. Zum Beispiel Kittlitzer Narren. Die reden kein wirres Zeug, sondern wissen genau was sie tun. Das Ganze nennt sich ehrenamtliche Tätigkeit und das gleich zweimal-als Mitglied im Faschingsverein und als Stadtrat in Löbau – meine Hochachtung.

Aber die Faschingszeit brachte noch ganz andere Narreteien zu tage. Ich kannte bisher z.B. Ostfriesenwitze, oder Polizistenwitze. Jetzt gibt es einen neuen Witz – einen sogenannten Wanderwitz. Der kommt auch noch aus unseren CDU-Reihen. Sein Inhalt lautet stark gekürzt: „Wer keine Kinder macht, zahlt Strafabgabe.“ Sollte man drüber nachdenken, aber der Begriff „Strafabgabe“ klingt so kriminalisierend. Wie wäre es, wenn man es bei männlichen Bürgern „Standgeld“ nennt. Also wem er nicht, oder nicht mehr..., na gut warten wir erst mal ab.

Zur Strafabgabe für weibliche Bürger habe ich mir noch keine Gedanken gemacht. Wir haben in der Fraktion leider keine Frauen. In diesem Sinne ein nachträgliches Helau.

Golombek
Ihr CDU-Fraktionsvorsitzender

PS: In der Ferne hörte ich beim Schreiben ein lustiges leises Summen und dachte es wäre der heranziehende Jugendstadtrat – ich hatte mich aber leider verhört.

Fraktion Bürgerliste



Stadtpolitik aktiv mit gestalten

Es kommt nicht von ungefähr, dass unsere Wählervereinigung „Bürgerliste“ heißt. Denn wir sind angetreten, um uns um die großen und kleinen Probleme der Bürgerrinnen und Bürger unserer Stadt und der Ortsteile zu kümmern. Schwer wird es aber dann, wenn man nicht um die Bedürfnisse und „Wehwehchen“ des Einzelnen weiß. Deshalb haben wir vor einem Jahr den „Löbauer Bürgerstammtisch“ ins Leben gerufen. Dieser tagt immer am zweiten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im „Ratskeller“ in Löbau.



Der Stammtisch soll allen Bürgerinnen und Bürgern ein Forum bieten, frei von politischer Etikette, „seinem“ Stadtrat auf den Zahn zu fühlen. Fordern und fördern Sie uns. Lassen Sie uns gemeinsam Durchsetzbares erstreiten, Erstrebenswertes diskutieren, Zukünftiges greifbar machen oder einfach „...mal drüber reden“. Wir nehmen auch gerne Anfragen und Forderungen an die Stadtverwaltung mit.

Im Monat März wird uns wohl der Stadthaushalt in Atem halten. Da es leider immer weniger zu verteilen gibt, wird das Abwägen darüber, wer überhaupt und wenn ja, wie viel bekommen kann, auch nicht leichter. Deshalb auch hier unserer Aufruf: „Mischen Sie sich ein, bevor der Haushalt beschlossen ist!“

Wo sollte auf gar keinen Fall und wo kann gespart werden? Welche Projekte müssen unbedingt gefördert werden?

Sprechen Sie mit uns, zum Beispiel am 14. März 2012 um 19.00 Uhr im Ratskeller Löbau. Meine Mitstreiter und ich freuen uns auf Sie!

Liebe Grüße
Ihr Stadtrat Heiko Neumann

Fraktion Die Linke



Braucht die Jugend Löbau?

Die Frage mag ungewöhnlich klingen, begründen kann ich sie schon.

Im November des vergangenen Jahres beschloss der Stadtrat einstimmig, eine Jugendvertretung in der Stadt zu ermöglichen. Wie auch auf dieser Seite erklärt, gehen die Stadträte aber davon aus, dass eine Jugendvertretung nicht „von Oben“ gebildet werden kann, sondern nur wirksam wirken wird, wenn Jugendliche selbst bestimmen, wie ihre Interessen vertreten werden sollen.

Nicht nur ich weiß, dass es in unserer Stadt sehr aktive Jugendliche gibt. Wir haben auch schon erlebt, wie Schüler im Ratssaal gut vorbereitet und zielstrebig Fragen der Stadtentwicklung diskutiert haben. Trotzdem gab es bis heute keine Aktivitäten zur Umsetzung des genannten Stadtratsbeschlusses.

In Görlitz zogen im Januar mehr als 100 Jugendliche während der Sitzung des Stadtrates in den Beratungssaal, um mehr Beachtung ihrer Bedürfnisse in der Stadt zu fordern. In Löbau müssen Stadtrat und Stadtverwaltung gar nicht überzeugt werden, sich mit Fragen zu befassen, die junge Menschen in der Stadt bewegen. Wir brauchen aber die Fragen und den Austausch darüber, wie sie beantwortet werden können.

Darum weise ich an dieser Stelle auch noch einmal darauf hin, dass unsere Fraktionssitzungen öffentlich sind. An jedem Donnerstag in der Woche vor der Stadtratssitzung um 17.00 Uhr trifft sich die Fraktion im Büro von Heiderose Gläß (MdL) in der Inneren Bautzener Str. 3 – nachzulesen auch auf <http://www.dielinke-fraktion-loebau.de>

Natürlich sind wir auch bereit, uns elektronisch auszutauschen: heinz.pingel@dielinke-sachsen.de

Heinz Pingel
Fraktionsvorsitzender

FDP Fraktion

Entwicklung der Stadtentwicklung

Bei der Stadtratssitzung am 02. Februar 2012 wurde über die Änderungen der Erhaltungssatzung „Historische Altstadt“ Löbau sowie über die realistische Eingrenzung der Fördergebiete für den „Städtebaulichen Denkmalschutz“ sowie die „Innenstadt Löbau“ diskutiert und beschlossen. Als mir die Tagesordnung zugesandt wurde, wunderte ich mich erst einmal und ich machte mich kundig über die Notwendigkeit dieser besagten Änderungen.

Liebe Löbauer Mitbürger und natürlich auch der umliegenden Gemeinden – wir werden leider nicht nur älter, sondern auch erschreckend weniger Oberlausitzer! Der Bevölkerungsrückgang ist wirklich enorm – aber auch logisch – es gibt für unseren Nachwuchs, sprich unsere Kinder, kaum entsprechende Arbeit. Also als arbeitswillige und fleißige Bürger, die ihr Wissen und Können in die Tat umsetzen wollen, die etwas erreichen wollen, muss man zur ARBEIT ziehen – normal.

Dann kam mir mal so ein Gedanke von Industrie im Dreiländer-Eck Tschechien-Polen-Deutschland. Hier wären Industriekooperationen, was richtig Internationales möglich.

Da bei der Industrie Zeit gleich Geld ist, möchte es zu keinen Staus kommen! Jedoch da ist dann auch das Problem mit der Autobahn und dem Ortolan (eine Vogelart aus der Familie der Ammern) oder den Autos, die dann nicht auf der Landstraße fahren, sondern eben auf der Autobahn. Also leider, die Industrie kann (soll?) eben nicht kommen.

Das ist eben echte Demokratie. Früher hätte es einen Beschluss gegeben und dann hätte es eine Autobahn gegeben. Die wäre dann sogar von Weißenberg durchweg bis nach Löbau-Zittau und dann später nach Prag gegangen und dann hätten wir eventuell gesagte Integration und Industriekooperation – einfach toll. Vielleicht entwickelt es sich noch für unsere Industrie – in diesem Bezug – rückwärts oder bei einigen Anhängern oder Fans vorwärts.

Ich würde mich freuen, vor allem für unsere Kinder und deren Zukunft und unsere Oberlausitz – verbunden mit einer positiven wirtschaftlichen und damit auch kulturellen Entwicklung!

Lutz Roitsch

Grußbotschaft zum Rosenmontagsumzug an die Partnerstadt Ettlingen

In unserer baden-württembergischen Partnerstadt Ettlingen gehört der Rosenmontagsumzug zu den größten Fastnachtsveranstaltungen in der Region.

2012 hat sich Radio Ettlingen etwas Besonderes einfallen lassen. Mit einer Live TV-Übertragung des Rosenmontagsumzuges hat Radio Ettlingen die Bilder des Umzuges nicht nur hinaus in die Region, sondern auch hin zu den Partnerstädten von Ettlingen übermittelt. Von einigen Partnerstädten wurden zu Beginn des Rosenmontagsumzuges Grußbotschaften nach Ettlingen übertragen.

Auch Löbaus Oberbürgermeister Dietmar Buchholz hatte eine solche Grußbotschaft vorbereitet. Gemeinsam mit dem Regionalsender "Oberlausitz TV" wurden hierzu Aufzeichnungen mit dem Faschingsclub Kittlitz vorgenommen. Ettlingens Oberbürgermeister Johannes Arnold nahm die Grußbotschaft am Rosenmontag entgegen und grüßte in einem Interview zurück.

Alles konnte man in Bild und Ton auf der Webseite des Radiosenders www.radioettlingen.de und unter www.loebau.de bei Löbau TV verfolgen.



Veranstaltungen Kulturzentrum Johanniskirche Löbau



März 2012

08.03.2012 19.30 Uhr

Frauentagsveranstaltung

aber nicht nur für Frauen - mit dem Leipziger Kabarett „**academixer**“

Programm „**Fühlen Sie sich beobachtet**“

Jede Frau erhält ein Glas Sekt gratis!

Eintritt: 15,00 € / 13,00 € ermäßigt

Diese Veranstaltung ist bereits ausverkauft

23.03.12 19.30 Uhr

Auf der Suche nach Freiheit entschließt sich Mario Goldstein die Welt zu umsegeln.

Dia-Vortrag mit Mario Goldstein

„**5 Jahre – 5 Meere**“

Eintritt: VVK 9,00 € / AK 10,00 €

25.03.2012 16.00 Uhr

Kabarett „**Die Oberlauser**“ unter der Leitung von Frau Helga Schubert

„**Es soll Hirn vom Himmel fallen**“

Eintritt: 5,00 € / 3,00 € ermäßigt

Vorschau April

01.04.2012 15.00 Uhr

„Die Scharfensteins-Festspiel“ ein intriganter Familienkomödie präsentiert vom TheaterSeniorenclub

Eintritt: 4,00 €

16.04.2012 20.00 Uhr

Festliches Galakonzert mit den Ural

Kosaken

Chor Andrej Scholuch – „Erinnerungen an das alte Russland ... eine musikalische Reise in das letzte Jahrhundert ...“

Eintritt: VVK 17 € / AK 22 € / Kinder bis 14

Jahre frei

22.04.2012 16.00 Uhr

Frühjahrskonzert mit dem Musikverein

„**Löbauer-Berg- Musikanten**“ e.V.

Eintritt: 8,00 / 6,00 € ermäßigt

-Änderungen vorbehalten,
* geplante Veranstaltungen

Karten sind mindestens vier Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung in der Tourist - Information Löbau (0 35 85 / 450 140) erhältlich.

Neues aus dem Oberlausitzer Sechsstädtebund- und Handwerks- museum Löbau - Stadtmuseum Löbau

Sonderausstellung bis zum 18. März 2012

„**Grafik-Qerschnitt**“

1911 Karl Voigt 1999

„**Die Apotheke zu Löbau**“

Kunstgalerie

Ausstellung der Abschlussarbeiten im Fach Kunsterziehung von Schüler der 10. Klassen der Pestalozzi-Mittelschule Löbau.

Ausstellungseröffnung am 26. März 2012

um 17.00 Uhr

Ausstellungsende am 27. April 2012

Museumstreff

Thema nächster Museumstreff im März

Vortrag: Preuskers Bildungsideen

begleitend zur Preusker-Ausstellung mit der Museumsleiterin Frau Wiemer

Treffpunkt ist am 14. März 2012 um 14.00 Uhr im Museum Johannisstraße 3-5

Neue Öffnungszeiten:

Die. – Fr.: 10.00Uhr – 17.00Uhr

Samstag: 13.00Uhr – 17.00Uhr

Sonntag: 13.00Uhr – 17.00Uhr

Montag: Geschlossen

Gruppenbesuche nach Anmeldung!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Museumsteam**

Änderungen vorbehalten

„Ach, Preusker, wenn Du wüsstest ...!“

Das Kulturzentrum „Johanniskirche“ ist am Nachmittag des 5. Februar 2012 gut besucht. Mit Spannung wird die Premiere des Theaterstückes „Ach, Preusker, wenn Du wüsstest ...!“ erwartet.

Preusker, eine außergewöhnliche Persönlichkeit, die zumindest bis 2011 in ihrer Geburtsstadt Löbau nur wenig bekannt war. Mit dem Bühnenstück über den Entwicklungsweg Preuskers konnte Löbau nun in besonderer Art zu seiner Ehrung beitragen.

Die Besucher in der Johanniskirche warten an diesem Nachmittag mit Spannung auf die Aufführung. Aus unterschiedlichen Beweggründen möchten sie etwas über den Sohn dieser Stadt erfahren. Neben mir sitzt eine ältere Frau. Sie ist erst vor wenigen Monaten aus den alten Bundesländern nach Löbau gezogen und wohnt nun auf der Karl-Benjamin-Preusker-Straße. Sie stammt aus

- Fortsetzung Seite 10 -

- Fortsetzung von Seite 9 -

gezogen und wohnt nun auf der Karl-Benjamin-Preusker-Straße. Sie stammt aus der Oberlausitz und ist nun sozusagen nach vielen Jahren wieder nach Hause zurückgekehrt. Die Frau möchte etwas über den Mann erfahren, der ihrer Straße den Namen gab. Hinter mir sitzen Eltern der Jugendlichen Akteure des Stückes. Sie waren sicher gespannt, wie ihr Sohn bzw. ihre Tochter die Geschichte Preuskers lebendig auf die Bühne bringen wird. Natürlich gibt es auch viele Gesichter im Saal, die generell Kulturinteressiert sind und die man oft in unserem Kulturzentrum trifft. Alle freuten sich jeden-



falls auf einen interessanten Nachmittag. Dann ist es so weit, genau um 16:00 Uhr erklingt die einprägsame Stimme von Helga Schubert, Autorin und Regisseurin des Theaterstückes. Sie stimmt das Publikum mit einleitenden Worten auf das Leben und Wirken der Persönlichkeit Preusker ein. Danach betreten die Akteure, alle Gymnasiasten aus Löbau, die Bühne. Man merkt ihnen die massive Spielfreude und das geschichtliche Interesse an. Sie spielen auf der Bühne das wirkliche Leben könnte man sagen. Sie spielen junge Menschen, bei denen die anfängliche Null-Bock-Stimmung bei der Erarbeitung eines Vortrages über Preusker in neugieriges Wundern und auch Achtung gegenüber dem damals fast Gleichaltrigen umschlägt. Dabei ist es bemerkenswert wie professionell die jungen Künstler auftreten. Es war eine Freude ihnen beim Spielen zuzusehen. Allein die Mimik in den Gesichtern war traumhaft anzusehen und sie haben es während des gesamten Auftritts geschafft, die Aufmerksamkeit des Publikums auf sich zu ziehen. Auf jeden Fall waren es 50 Minuten in denen die Zuschauer viel Wissenswertes über Preusker erfahren haben, in denen man teilweise zum Lachen gebracht oder man nachdenklich gestimmt wurde. Es war einfach unterhaltsam! Danke der Autorin Helga Schubert, den Akteuren Sophie Hartmann, Tina Grüner, Paul Kanig, Henrik



Sykora und Christian Präckelt und Herrn Peter Mögel, der mit seiner Stimme aus dem Hintergrund die Gedanken von Preusker zum Leben erweckt hat.

Danke für den schönen Nachmittag und dem „Mimen-Fundus“ weiterhin viele interessierte Besucher in Dresden, Großhain und natürlich Löbau.

Eva Mentele
Redaktion

Dia-Show mit Mario Goldstein



Am 23.03.2012 um 19.30 Uhr zeigt Mario Goldstein im Kulturzentrum Johanneskirche Löbau (Tel. 03585/450356 nur am Veranstaltungstag) seinen Diavortrag „5 Jahre – 5 Meere“.

„Ob die Zeit mich drängt weiß ich nicht, zu lange schon ist sie mein ständiger Begleiter“. Auf der Suche nach Freiheit entschließt sich Mario die Welt zu umsegeln. Von Thailand aus begibt er sich mit dem Katamaran „GOODLIFE“ auf eine nicht ganz so leichte Abenteuerreise.

Fünf Jahre die das Leben für immer verändern werden.

Aus Mario wird eine Familie, die Verantwortung wächst und verlangt neues Denken. Die Kulturen und Menschen dieser Welt, aber auch die Kraft der Meere hinterlassen ihre Spuren und beeindruckten die Familie.



Wird die Weltumsegelung gelingen?

Eine Diashow, die den Weg eines Mannes und später einer jungen Familie auf den Meeren dieser Welt beschreibt.

Erfahrungen und Begegnungen zeigen dem Zuschauer mit Bild- und Filmmaterial die Machbarkeit eines solchen Projektes und dessen Auswirkungen auf das gesamte Leben.

Karten sind im Vorverkauf zum Preis von 9,00 € (AK 10,00 €) in der Tourist – Information Löbau (03585/450140) erhältlich.

Kabarett „Die Oberlauser“ der Leuchtstachel des östlichen Ostens

Am 25.03.2012 um 16.00 Uhr gastiert das Kabarett „Die Oberlauser“ mit ihrem Programm „Es soll Hirn von Himmel fallen“ im Kulturzentrum Johanniskirche Löbau.

Eintritt: 5,00 € / 3,00 € ermäßigt

Karten sind in der Tourist-Information Löbau(03585/450140) erhältlich.

„Ja, wir leben noch ...“ Das muss einfach mal gegen die unwissenden, mitfühlenden und verzweifelten Gerüchte hier im östlichsten Osten gesagt werden!

Wir hängen halt nicht an jeder Laterne in Form von durchweichten Pappen, sondern sind eher der Geheimtipp und als solcher von den Mitmenschen geliebt, die in Zeiten von „Bauchnabel-Abwärts-Programmen“ sich genussvoll weiter nach oben hangeln: Publikum, das lachend denkt und denkend lacht! Und das gibt es! Und wir danken heute mal für die vielen Auftrittsangebote, die wir allein im Jahr 2011 hatten!

Das reicht uns eigentlich, aber viele „Fans“ sagen, wir sollten mehr „klappern“ (Womit? Bei uns ist ja noch alles fest ...). Obwohl: In Zeiten des Mega-Events, der LGS in Löbau, könnten wir unsere mediale Werbung durchaus verstärken! Stellen Sie sich vor: „Die Oberlauser“ als Blume „durchwachsene Silphie“ und Riesenschilf „Miscanthus“ auf saftiger Wiese des Löbauer Berges liegend – mit bergquellender Maß und erleuchtendem Hess zu Füßen Falls Sie das jetzt nicht verstehen: Das sind alles erneuerbare Energien für innen und außen, oben und unten. Und es passt zu uns, denn wir haben uns auch erneuertMan nehme dazu eine bereits seit Jahren gut schmeckende politische Vorsuppe, würze sie mit aktuellen Bonmots, damit sie noch ein Merkelfchen gutter mundet, stelle ein völlig neues, opulentes Hauptgericht zusammen, das alle Geschmäcker garantiert bedient und reiche als Dessert lokale Spritzerchen.

Stammgästen sei verraten, dass unser Etablissement auf der Bühne nach wie vor das „Lokääschen-Kloääschen“ ist, jetzt aber noch eine „Gourmet-Grotte“ hat.

Wir begrüßen Sie individuell und in der Gruppe gern zu unserer Verkostung:

Helga Schubert und Peter Mögel



- Fortsetzung Seite 6 -

Es konnte anhand der Nester genau bestimmt werden, welcher Vogel in der Nisthilfe gebrütet hat und ob die Brut erfolgreich war. Es ist kaum zu glauben, aber manche Vögel verlieren den Kampf um die „Wohnung“ und werden einfach mit einem fremden Nest überbaut. Vor allem der etwas größere Trauerfliegenschnepper schnappt sich auch mal eine Nisthilfe den Meisen vor dem Schnabel weg. Interessant war es auch zu sehen, wie oft im letzten Sommer in einem Nistkasten gebrütet wurde oder warum ein Brutgeschäft abgebrochen wurde. Die herausgenommenen Nester wurden genau untersucht und Herr Striese konnte viele andere Tiere erkennen und erklären, welche ebenfalls die Nester belegen. Wir konnten Spinnen in ihrem Kokon besichtigen und erfuhren, wie sich die Tiere gegen die Kälte schützen. Schon an der Konstruktion und dem Baumaterial der Nester ist genau zu erkennen, welcher Vogel gebrütet hat. Wir sahen auch tote Meisen. Diese Vögel haben eine Lebenserwartung von wenigen Jahren und so kommt es schon vor, dass sie nicht mehr genug Kraft für die Brut haben oder krank werden. Im Schnitt legen Meisen 10 bis 15 Eier in ein Gelege. Nicht alle Jungtiere schaffen es, groß zu werden. Viel hängt von den Witterungsbedingungen und dem Nahrungsangebot ab.

Wichtig für die Gesundheit unserer gefie-

erten Freunde ist es, die Nisthilfen zu reinigen. Dazu sollte man wissen, dass es falsch ist, die Kästen mit Insektiziden gegen Milben zu besprühen! Die Insekten, welche mit den alten Nestern über den Winter kommen, bereichern den Speisezettel der Vögel im Frühjahr und begünstigen so einen guten Start ins neue „Brutjahr“.

Die Kinder, welche uns begleiteten, sahen auch, wie dumm bzw. unüberlegt so mancher Zeitgenosse ist, wenn er mutwillig die Nisthilfen zerstört oder öffnet. Dabei wird das Gelege verlassen und der Nachwuchs bleibt aus.

Das uns begleitende Gezwitscher lässt uns schon den nahen Frühling verspüren.

Wer nun neugierig geworden ist, kann uns im September bei unserer Exkursion begleiten.

Karin Schönlebe

Stiftung Haus Schminke

Die Jahreszeiten im Spiegel von Aquarellen und Haikus

Das Haiku - eine jahrhundertealte japanische Lyrikform, reduziert auf einen Augenblick des Wahrnehmens von Natur auf das Wesentlichste. Dabei schwingt das ganz persönliche Erleben des Betrachtenden mit und wird für den Hörer nachföhlbar.

Monika Griesbach, Liefburg Schmidt,

sich seit mehr als zehn Jahren für diese Möglichkeit, jahreszeitlich Erlebtes in Worten festzuhalten. So entstand die Idee, Lyrik und Malerei miteinander zu verbinden und eine poetische Stunde mit wunderschönen, jahreszeitlichen Aquarellen von der Künstlerin Inge Hoffmann aus Ebersbach-Neugersdorf und den Haikus der vier Frauen zu gestalten.

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Reise durch die vier Jahreszeiten am **Mittwoch, den 14. März 2012 um 18 Uhr ins Haus Schminke** nach Löbau eingeladen. Eintritt frei, Kontakt: 03585/862133

Sächsischer Waldbesitzerverband e.V.

Öffentliche Vortragsveranstaltung des Sächsischen Waldbesitzerverbandes e.V. „Windenergie über Wald“

Termin: 09. März 2012 von 13.30 – 18.00 Uhr
Ort: Stadt- und Vereinshaus Wilsdruff, Freiburger Str. 48 in 01723 Wilsdruff

Weitere Informationen finden Sie unter www.waldbesitzerverband.de

Kulturelle Höhepunkte

„Fête de la musique“

Wie in vielen Städten weltweit wurde auch in Löbau im vergangenen Jahr erstmals mit Erfolg die „Fête de la musique“ durchgeführt. Bei der **Idee** zu diesem Fest, dessen Anliegen es ist, „Musik zu feiern“ wird durch Laien- und Berufsmusiker der längste Tag des Jahres (21.06.) zu etwas Besonderem gestaltet.

Die Freude am Musizieren und am Musikhören steht dabei im Vordergrund.

Die Spielregeln:

- die Darbietungen sind öffentlich,
- die Mitwirkenden treten ohne Entgelt auf,
- die Vorträge finden nur bzw. größtenteils unter freiem Himmel (bei Schönwetter) statt
- es besteht kein Anspruch auf Bereitstellung einer Schlechtwettervariante oder technischer Anforderungen (individuelle Absprachen sind möglich)
- die Auftritte haben keinen politischen Inhalt
- das Programm der aufgeführten Werke wird der Stadtverwaltung Löbau bis zum 30.03.12 schriftlich mitgeteilt

Die Mitwirkenden:

Musizierende Gruppen und Einzelpersonen treten an einem oder mehreren Orten vorrangig in der Innenstadt Löbaus sowie in Weglinie zum und auf dem Gelände der Landesgartenschau auf.

Zeit:

Donnerstag, 21.06.2012 von 10- 21 Uhr.
Es ist ein Finale der Musiker auf der Landesgartenschau um 20.30 Uhr geplant.

ANMELDUNG (bis 30.03.2012)

Ich/Wir möchten am 21. Juni 2012 im Rahmen von „Fête de la musique“ an einem oder mehreren Orten auftreten

° Chor ° Instrumentalgruppe ° Band ° Einzelinstrumentalist

Nähere Angaben: (Anzahl der Darbietenden, inhaltliche Beschreibung)

Dauer meines/unsere Vortages:

Bevorzugte Zeiten innerhalb 10.00 - 21.00 Uhr (einschließlich Dauer der Darbietung)

Mein/unsere Auftritt ist leider nur unter folgenden technischen Voraussetzungen möglich (es besteht kein Anspruch auf Bereitstellung dieser)

Ich/Wir sind an der Teilnahme zum Finale (20.30 Uhr) LGS-Gelände interessiert. (Sie erhalten hierzu als Mitwirkender eine Berechtigungskarte für den unentgeltlichen Zugang)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Stadtverwaltung Löbau
SB Kultur- und Tourismus
Altmarkt 1, 02708 Löbau

Email: kultur@svloebau.de
Fax: 03585/450359

Vereine in Löbau/Ortsteile

Verein „Seifertscher Garten e.V.“

Der Verein „Seifertscher Garten e.V.“ erwacht im März aus dem Winterschlaf. Unser neues Domizil, der Garten der Sanssouci Villa, Hartmann Straße 5, liegt zentral in der Stadt und bietet wieder viele Möglichkeiten, sich zu entspannen, zu treffen, zu basteln und sich zu informieren. Folgende Möglichkeiten:

- Treff der jungen Mutti's zum Gespräch mit anderen in einem schönen gepflegten Park. (Wickelecke vorhanden)
- Dabei dürfen die Geschwisterkinder spielen, basteln, malen oder mit Geschicklichkeit balancieren lernen.
- Älteren oder einsamen Menschen bieten wir Gemütlichkeit und schöne Gespräche. Gerne lesen wir auch vor.
- Wer keinen Garten hat, kann seinen Kindergeburtstag bei uns feiern.
- Wir beantworten auch die Fragen rund um den Garten.
- Ein spezielles Angebot ist die Arbeit mit Holz. Jeder kann kreativ sein und Kinder sowie alle interessierten Bürger können sehr schöne Geschenke, z.B. Muttertag, Oma- Opatag, Mutti's Geburtstag usw. basteln und vieles mehr.
- Sie können aber auch Anleitung für verschiedene Basteltechniken, wie Serviettenteknik, Stoffmalerei usw. holen.

Haben Sie Wünsche, Anregungen oder Fragen? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt: E-Mail: Seifertscher_Garten@web.de oder Tel.: 03585- 401560

Karin Schönlebe, Vereinsvorsitzende

Familien und Seniorenzentrum Kittlitz e.V.

Ringstraße 1, 02708 Löbau OT Kittlitz

VERANSTALTUNGSPLAN – Februar 2012

Do. 01. März 2012	14.00 Uhr
Kegelnachmittag in Oppach	
Mo. 05. März 2012	14.00 Uhr
Kaffeenachmittag im Schloss Kittlitz	
Fr. 09. März 2012	14.30 Uhr
Senioren sport (Schloss Kittlitz)	
Mo. 12. März 2012	14.00 Uhr
Spiel und Spaß am Nachmittag im Schloss	
Fr. 16. März 2012	14.30 Uhr
Senioren sport (Schloss Kittlitz)	
Mo. 19. März 2012	14.00 Uhr
Kaffeenachmittag im Schloss Kittlitz	
Fr. 23. März 2012	14.30 Uhr
Senioren sport (Schloss Kittlitz)	
Mo. 26. März 2012	14.00 Uhr
Spiel und Spaß am Nachmittag im Schloss	
Mi. 28. März 2012	14.00 Uhr
Frauenveranstaltung im Schloss Kittlitz	
Fr. 30. März 2012	14.30 Uhr
Senioren sport (Schloss Kittlitz)	
Interessenten können sich jeder Zeit beim Frauenring melden. Tel.: 03585/410605	

Der Kleeblattverein Rosenhain lädt ein: Ostalgiefrauentag



10. März 2012 Turnhalle Rosenhain
ab 15.00 Uhr unterhaltsames Programm mit DJ Franz bei Kaffee und Kuchen
Weitere Angebote:
Erdbeerbowle*Eierlikör*Soljanka zum Schnäppchenpreis von *nuuuur* 1,-€

Liebe Frauen und Fräuleins zwischen 18 und Sie werden von tollen Männern bedient!

Ab 20:00 Uhr laden wir zum Tanz in den Frühling mit einer Bee Gee Double-Show ein! (Der eigene Mann kann nachbestellt werden.)



Ihr Rosenhainer Kleeblatt e.V. Verein für Kultur und Tradition in Rosenhain

Gemeinde Großschweidnitz

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Großschweidnitz ist ab 01.05.2012 die Stelle eines/-r

Bauhofmitarbeiters/in zu besetzen.

Der Aufgabenbereich des gemeindlichen Bauhofes umfasst im Wesentlichen die Unterhaltung und Instandhaltung der gemeindlichen Straßen, Wege und Gebäude sowie die Pflege der öffentlichen Grünflächen und -anlagen einschließlich der Bäume und den Winterdienst.

Darüber hinaus gehören allgemeine Hausmeister Tätigkeiten, Transportarbeiten und die Pflege, Reinigung und Wartung der Gemeindetechnik.

Vorausgesetzt werden eine abgeschlossene Facharbeiterausbildung in einem handwerklichen Beruf und ein LKW-Führerschein.

Wir erwarten vielseitiges selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten sowie Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität. Die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten auch z. T. an den Wochenenden, Mehrarbeit, Nacharbeit, Winterdienst und Rufbereitschaft wird vorausgesetzt.

Da der Bereitschafts- und Winterdienst eine schnelle Verfügbarkeit erfordert, werden bei entsprechender Qualifizierung Bewerber/-innen bevorzugt, die ihren Wohnsitz in Großschweidnitz oder in der näheren Umgebung haben.

Die Stelle ist mit 30 h / Woche vorerst befristet für 1 Jahr zu besetzen. Die Vergütung erfolgt angelehnt an den TVöD.

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 15.03.2012 an die

Gemeindeverwaltung Großschweidnitz z. H. des Bürgermeisters Ernst-Thälmann-Str. 6 02708 Großschweidnitz

Beschluss Nr.: 01/2009 Der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 16.09.2009

Benennung: Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung (Bekanntmachungssatzung)

Inhalt:
Auf Grund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (SächsGVBl S.301) in der jeweils aktuellen Fassung und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren über die Form kommunaler Bekanntmachung vom 19.12.1997 (SächsGVBl S.19) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Großschweidnitz folgende Satzung:

§ 1 Öffentliche Bekanntmachung

(1) Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Großschweidnitz erfolgen, soweit keine besonderen gesetzlichen Bestimmungen bestehen, durch Abdruck im Amtsblatt „Ortsblatt“ der Gemeinde Großschweidnitz.

(2) Die öffentliche Bekanntmachung ist mit Ablauf des Erscheinungstages des „Ortsblattes“ vollzogen.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung (Bekanntmachungssatzung) Beschluss-Nr. 98/02 vom 06.11.2002 außer Kraft.

Ausgefertigt am: 16.09.2009

Anders, Bürgermeister

Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der im Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde Großschweidnitz unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist die Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 oder 3 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**12 Ja Stimmen
0 Nein Stimmen
0 Enthaltungen**

Einrichtungen/Institutionen/Verbände/Vereine der Region

IHK -Informationen

Workshop Außenwirtschaft

Die internationale Nachfrage nach deutschen Produkten ist ungebrochen. Neue Märkte und veränderte Rahmenbedingungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht verlangen auch von den sächsischen Unternehmen eine ständige Beobachtung und Reaktion. Lassen Sie uns Ihnen helfen, Zeit und Kosten zu sparen, denn auch 2012 wurden wieder zahlreiche Vorschriften geändert: Am **14. März 2012, 09:00 bis ca. 12:30 Uhr** findet in der **IHK-Geschäftsstelle Zittau, Bahnhofstr. 30** ein Workshop mit folgenden Schwerpunkten statt:

- Änderungen im Harmonisierten System – HS 2012
- Der modernisierte Zollkodex (MZK)
- Änderungen bei ATLAS-Einfuhr/Ausfuhr ab 10.03.2012
- Änderungen in der USt-DV
- Lieferantenerklärungen
- Übersicht der Präferenzabkommen zum 01.01.2012 und Ausblick
- Exportkontrolle und Embargoregelungen
- Export und Sicherheit in der Luftfracht.

Neben den bewährten kompetenten Ansprechpartnern des Referates Außenwirtschaft der IHK Dresden und des Zollamtes Löbau informiert diesmal auch ein Vertreter der Euler-Hermes Kreditversicherungs AG über die Unterstützungsmöglichkeiten des Bundes und steht für Anfragen bereit.

Der Teilnehmerbeitrag von **30,00 €** wird vor Ort kassiert. Anmeldungen bitte bis **09. März 2012** unter Tel. 03583 502231.

IHK-Tourismustag 2012 zum Thema "Aktivtourismus in der Oberlausitz"

Wussten Sie schon, dass jährlich 40 Millionen Deutsche wandern und das auch im Winter? 2/3 der Deutschen halten wandern für „In“. Jeder dritte Deutsche nutzt im Urlaub ein Fahrrad. Jährlich werden mit dem Produkt „Aktivtourismus“ Milliarden umgesetzt. Die Märkte mit vielen leistungsfähigen Angeboten und etablierten Fahrrad- und Wanderregionen in Deutschland und Europa sind hart umkämpft. Wie aber steht es damit bei uns in der Oberlausitz? Reichen die Angebote, deren Vernetzung, die vorhandene Infrastruktur und das Marketing bereits aus, um Urlauber aus nah und fern anzuziehen und neugierig zu machen? Wie leistungsfähig, originell und serviceorientiert sind unsere Angebote für den Aktivurlauber? Über solche und weitere Fragen wollen die IHK Dresden, Geschäftsstelle Zittau in Zusammenarbeit mit den Touristischen Gebietsgemeinschaften NEISSELAND und Naturpark Zittauer Gebirge, der Europa-stadt GörlitzZgorzelec GmbH und den Projekt-machern des Outdoorlandes am **27. März 2012 von 10:00- 14:00 Uhr** zum **IHK-Tourismustag 2012** (Einlass ab 9.00 Uhr) im Naturparkhaus Waltersdorf mit Hoteliers, Gastronomen und Unternehmen der Tourismusbranche diskutieren. Dem Thema ent-

sprechend bietet ein Vitalbüfett kulinarische Anregungen und Wissenswertes für gesunden Genuss. Unterstützt wird diese Idee durch die AOKplus und die Schule für Gesundheitsberufe Zittau.

Anmeldungen bis 20. März 2012 an: IHK Dresden, Geschäftsstelle Zittau, Ute Bräuer, Bahnhofstraße 30, 02763 Zittau, Tel: 03583 502230 oder E-Mail: braeuer.ute@dresden.ihk.de. Die Teilnahmegebühr von 10,00 € ist am Veranstaltungstag bar zu bezahlen.

Existenzgründervortrag der IHK

Am **1. März 2012, 16:00 bis ca. 18:00 Uhr** führt die IHK-Geschäftsstelle Zittau wieder eine kostenlose Informationsveranstaltung für Existenzgründer in der IHK-Geschäftsstelle Zittau, Bahnhofstr. 30 durch. In Kurzseminarform erfahren Sie, worauf beim Schritt in die Selbstständigkeit zu achten ist. Persönliche Voraussetzungen, gewerbe-rechtliche Bedingungen, Hinweise zu Finanzierungsmöglichkeiten/Förderungen sowie Unternehmenskonzept sind einige thematische Schwerpunkte. Als eine der fachkundigen Stellen zur Erarbeitung von Stellungnahmen zur Tragfähigkeit der Existenz-gründung informiert die IHK zum Verfahren und über die notwendigen Unterlagen. Anmeldungen sind unter 03583 502230 bis 29. Februar erbeten.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Löbau Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Sonntag, den 11. März, 16.00 Uhr, Diakonatsaal

Klaviermusik zu vier Händen

Werke von Mozart, Brahms, Joplin u.a. Komponisten, Am Förster-Flügel: Erika Haufe und Christian Kühne

Karfreitag, den 6. April, 15.00 Uhr, Nikolaikirche

Passionsmusik zur Sterbestunde Jesu

Werke von Reger u.a. Komponisten Collegium canorum Lobaviense, Instrumentalkreis Löbau, Kantor Christian Kühne – Leitung

Sonnabend, den 5. Mai, Landesgartenschau

Chortreffen des Sechsstädtebundes

Ab 12.00 Uhr Singen der Chöre auf dem Ausstellungsgelände, 16.00 Uhr Abschlussveranstaltung in der Messehalle

Sonntag, den 6. Mai, 10.00 Uhr, Nikolaikirche

Bläsergottesdienst zur Jahreslosung

Posaunenchor Bisdorf-Herwigsdorf und Löbau, Kantor Christian Kühne – Leitung

Sonntag, den 6. Mai, 19.00 Uhr

Heilig-Geist-Kirche

33. Abendmusik im Kerzenschein

Kammermusik

Werke von Pepusch, Telemann, Samartini u.a. Komponisten, Instrumentalkreis Löbau, Kantor Christian Kühne – Leitung

Mittwoch, den 16. Mai, bis Sonntag, den 20. Mai

Gospelfire

Anmeldung und nähere Informationen bei CVJM Löbau e.V.

Martin-Luther-Straße 5, 02708 Löbau, Telefon 03585/403966, Fax 03585/452691, cvjm-loebau@web.de

Sonnabend, den 19. Mai, 16.00 Uhr Landesgartenschau

Gospelkonzert

Mit dem Gospelfire-Chor

Helmuth Jost & Ruth Wilson, Karl Ellis, Dirk Benner

Sonntag, den 20. Mai, 11.00 Uhr, Landesgartenschau

Gospelgottesdienst

Mit dem Gospelfire-Chor und Wolfgang Tost

Sonnabend, den 26. Mai, 18.00 Uhr, Nikolaikirche

Orgelkonzert

An der Eule-Orgel: Prof. Christian Immo Schneider (Ellensburg-USA)

AWO – Freizeittreff

Begegnungs- & Freizeitstätte für behinderte Menschen Löbau, R.- Müller Straße 14 (ENSO Gebäude)

Was ist los im März?

- 01.03.** Dart Turnier in den Wohnstätten
1,00 € Treffpunkt: 15:30 Uhr vor WH 2
Ohne Anmeldung leider keine Teilnahme möglich!
- 06.03.** Kochen und Backen
2,50 € Wir vertreiben den Winter aus den Töpfen!
außerdem: Tischlern mit Hr. Frindt
Spielnachmittag
- 07.03.** 1,00 €
- 13.03.** Nachmittag f. die Senioren aus
1,50 € Löbau Nord mit Fr. Schwertner vom Seniorenrat
- 14.03.** Filmmachmittag
- 15.03.** 1,00 € Darts
- 20.03.** Kochen und Backen
2,50 € Der Frühling zieht bei uns ein!
außerdem: Tischlern mit Hr. Frindt
Darts
- 22.03.** 1,00 €
- 27.03.** Kochen und Backen
2,50 € Fit in den Frühling!
- 28.03.** Glückskleettreff
2,50 €

DRK-Blutspendetermine

Löbau für März, April und Mai 2012

Der DRK-Blutspendendienst lädt Sie zu planmäßigen Blutspendeaktionen ein:

Donnerstag, 8. März/ 12. April/ 10. Mai

14.30 Uhr – 19.30 Uhr in der Pestalozzi-Mittelschule Löbau, Pestalozzistraße

Sonnabend, 21. April, 9.00–12.00 Uhr, im AWO-Kindergarten „Sonnenschein“, Löbau-Süd

Freitag, 16. März, 15.00–18.30 Uhr, Löbau/ OT Kittlitz, Grundschule, Weißenberger Landstraße 1

Mittwoch, 7. März, 16.00–19.30 Uhr, Volkshochschule Löbau, Poststraße 8

Kursangebote Volkshochschule – Kursort Löbau

Do, 01.03.12, 16:30 Uhr	Fotobuch
Do, 01.03.12, 16:45 Uhr	Englisch für Anfänger
Do, 01.03.12, 17:00 Uhr	Internet
Do, 01.03.12, 18:15 Uhr u. 20:00 Uhr	Hatha-Yoga
Fr, 02.03.12, 15:30 Uhr	Qi Gong
Fr, 02.03.12, 16:30 Uhr	Videobearbeitung
Mo, 05.03.12, 8:30 Uhr	Magix
Mo, 05.03.12, 9:00 Uhr	Finanzbuchführung am Vormittag
Mo, 05.03.12, 14:00 Uhr	Senioren-Fotobuch
Mo, 05.03.12, 14:30 Uhr	Sensitivitäts- und Ausdrucksmalerei
Mo, 05.03.12, 16:00 Uhr	Autogenes Training
Mo, 05.03.12, 17:00 Uhr	Webseiten (Joomla)
Di, 06.03.12, 9:00 Uhr	Englisch für Anfänger
Di, 06.03.12, 9:00 Uhr	PC-Grundkurs für Senioren
Di, 06.03.12, 17:00 Uhr	Internet – Senioren
Di, 06.03.12, 17:00 Uhr	Englisch für Wiedereinsteiger
Di, 06.03.12, 17:00 Uhr	PowerPoint
Mi, 07.03.12, 17:00 Uhr	Finanzbuchführung
Mi, 07.03.12, 17:00 Uhr	Bildungsauftrag KITA
Mi, 07.03.12, 18:45 Uhr	Gymnastik
Do, 08.03.12, 17:00 Uhr	Computertastatanschreiben
Fr, 09.03.12, 16:30 Uhr	Veredeln von Obstgehölzen
Mo, 12.03.12, 9:00 Uhr	Tabellenkalkulation – Senioren
Mo, 12.03.12, 9:00 Uhr	Sicherheit im Internet
Mo, 12.03.12, 16:30 Uhr	Erbrecht
Mo, 12.03.12, 17:00 Uhr	PC-Grundkurs
Mi, 14.03.12, 19:00 Uhr	Einfach Salsa tanzen!
Do, 15.03.12, 17:30 Uhr	Nähen – Anfängerkurs
Mo, 19.03.12, 9:00 Uhr	Jobbörsen im Internet
Mo, 19.03.12, 17:00 Uhr	Tabellenkalkulation
Mo, 19.03.12, 17:30 Uhr	Englisch für die Reise
Mi, 21.03.12, 16:30 Uhr	Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
Mi, 21.03.12, 17:00 Uhr	Krisenmanagement
Do, 22.03.12, 9:00 Uhr	Selbstmarketing für Konventa-Aussteller
Fr, 23.03.12, 16:15 Uhr	Spanisch – Einfache Konversation
Mi, 28.03.12, 16:30 Uhr	Rechtsirrtümer
Mi, 28.03.12, 19:00 Uhr	Info-Veranstaltung
	Geprüfter Bilanzbuchhalter (IHK)

Interessenten können sich in der Volkshochschule (Telefon: 03585/4177442) anmelden.

Bachpaten gesucht

Innerhalb des Projektes „Natürliche Fließgewässer vor unserer Haustür“ möchte der Landschaftspflegeverband „Oberlausitz“ e.V. Bachpaten gewinnen. Die Bachpaten übernehmen die Patenschaft über ein kleines Fließgewässer oder einen Gewässerabschnitt in der Region. Bachpatenschaft – das heißt Naturbeobachtung, die Bedeutung des Lebensraumes Bach für Menschen, Tiere und Pflanzen entdecken, viel Wissenswertes über das nasse Element erfahren. Bachpatenschaft heißt aber auch aktiver Naturschutz, denn Bachpaten haben ein Auge auf „ihren“ Bach, führen Wassergütebestimmungen, Müllberäumungs-, Pflanz- oder auch Renaturierungsaktionen durch. Die Erlebnisse und Erfahrungen an einem Gewässer vor Ort legen den Grundstein für Naturverständnis und eigenes Umweltbewusstsein gerade bei Kindern und Jugendlichen.

Der LPV möchte diese Bachpatenschaften begründen und in der Startphase durch anleitende Unterstützung an ein künftiges selbst-

ständiges Arbeiten heranzuführen. Bachpatenschaften könnten auch im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften oder Ganztagsangeboten an Schulen und Kindereinrichtungen angelegt sein.

Bei Interesse für eine Bachpatenschaft melden Sie sich bitte unter der Telefon-Nummer 035828/70414

bei unserer Ansprechpartnerin Frau Anke Würsig.

Dieses Projekt wird über die Richtlinie Natürliches Erbe/2007 gefördert.

Bei Gewässern im Hoheitsgebiet der Stadt Löbau, bitte beim SB Umwelt-, Landschafts- und Gewässerschutz, Frau Karin Schönlebe unter der Telefon- Nummer 03585-450460 melden.

Apothekenbereitschaft für Löbau und Umgebung

Im Notdienstbereich Löbau und Umgebung ist jeweils eine Apotheke von Montag 18 Uhr (an Feiertagen ab 8 Uhr) bis zum darauf folgenden Montag 8 Uhr außerhalb der Öffnungszeiten dienstbereit.

Zusätzlich ist in Löbau an den Werktagen montags bis freitags von 18 bis 20 Uhr, samstags von 12 bis 16 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr wechselweise eine Apotheke dienstbereit.

Durchgehender Notdienst im Bereich Löbau und Umgebung

Mo	27.02.12	18.00	Mo	05.03.12	08.00	Marie-Apotheke Neus.-Ströb.
Mi	05.03.12	18.00	Mo	12.03.12	08.00	Johannis-Apotheke Ebb.-Nadfl.
Mi	12.03.12	18.00	Mo	19.03.12	08.00	Apotheke Oberland Ebb.-Nadfl.
Mo	19.03.12	18.00	Mo	26.03.12	08.00	Apotheke zum Halberne Herrnhut
Mo	26.03.12	18.00	Mo	02.04.12	08.00	Apotheke Bernstadt

Notdienst in der Stadt Löbau

Mo	27.02.12	bis	Fr	02.03.12	18.00-20.00	Lindler-Apotheke Löbau
Su	03.03.12				12.00-16.00	Lindler-Apotheke Löbau
Sa	04.03.12				09.00-12.00	Lindler-Apotheke Löbau
Mo	05.03.12	bis	Fr	09.03.12	18.00-20.00	Aesculap-Apotheke Löbau
Sa	10.03.12				12.00-16.00	Aesculap-Apotheke Löbau
Sa	11.03.12				09.00-12.00	Aesculap-Apotheke Löbau
Mo	12.03.12	bis	Fr	16.03.12	18.00-20.00	Bahnhof-Apotheke Löbau
Su	17.03.12				12.00-16.00	Bahnhof-Apotheke Löbau
Sa	18.03.12				09.00-12.00	Bahnhof-Apotheke Löbau
Mo	19.03.12	bis	Fr	23.03.12	18.00-20.00	Alte Apotheke Löbau
Sa	24.03.12				12.00-16.00	Alte Apotheke Löbau
Sa	25.03.12				09.00-12.00	Alte Apotheke Löbau
Mo	26.03.12	bis	Fr	30.03.12	18.00-20.00	Johannis-Apotheke Löbau
Su	31.03.12				12.00-16.00	Johannis-Apotheke Löbau
Sa	01.04.12				09.00-12.00	Johannis-Apotheke Löbau



Löbauer Stadtpfeifer

März bis April 2012

Kultur-, Veranstaltungs- und Freizeitkalender

bis 18.03.2012	Ausstellung: 400 Jahre Alte Apotheke Löbau	Stadtmuseum (Bühne/Halle)
bis 18.03.2012	Ausstellung: Karl Benjamin Preusker zum 225. Geburtstag	Stadtmuseum Gewölbe/ Medienraum)
bis 18.03.2012	Ausstellung: Karl Voigt das grafische Werk 100. Geburtstag	Stadtmuseum
bis 18.03.2012	Ausstellung: Karl-Heinz Delenk Löbau- Gedenkausstellung- Malerei	Galerie Arkadenhof
24.03. und 25.03.2012	Fahrt in den Frühling	Wemers Gartenbahn Lauchaer Weg / B6 Galerie Arkadenhof
24.03.2012 - 20.05.2012	Ausstellung: Brigitte Herbig, Zittau Malerei	Galerie Arkadenhof
28.04.2012 – 14.10.2012	6. Sächsische Landesgartenschau in Löbau 2012	Gelände der Landesgartenschau

März

02.03.2012	20.00 Uhr	Bad Taste- Die Party des schlechten Geschmacks	JC Klinik e.V. Theaterplatz 5
03.03.2012	19.00 Uhr	Die 60er, 70er und 80er, Jahre Party	Berg-Gasthof Honigbrunnen
Einlass 18.00 Uhr		Tanz mit Michael Kutter	Eintritt 3,00 €
04.03.2012	11 – 14 Uhr	Oberlausitzer Brunchbüfett	Berg-Gasthof Honigbrunnen
		Erwachsene 18,00 € /Kinder 7,50 €	
05.03.2012	14.30 Uhr	Literatureclub	Galerie Stadtbibliothek Nachfrage 03585/450361
08.03.2012	19.30 Uhr	Kabarett zum Frauentag- aber nicht nur für Frauen	Kulturzentr. Johanniskirche
		„academixer“ mit dem Programm	Jede Frau erhält ein Glas Sekt gratis!
		„Fühlen Sie sich beobachtet“	JC Klinik e.V.
10.03.2012	20.00 Uhr	Konzert: Baby Lou	Theaterplatz 5
		(Idol-Pop/Metal/Post Punk- Hamburg)	Berg-Gasthof Honigbrunnen
11.03.2012	10-18 Uhr	Hochzeitsmesse	Eintritt frei
		- unvergessliche Momente schaffen	Diakonatsaal
11.03.2012	16.00 Uhr	Klaviermusik zu vier Händen	
14.03.2012	14.00 Uhr	Werke von Mozart, Brahms, Joplin u.a. Komponisten	Stadtmuseum
		Museumstreiff: Vortrag begleitend zur	
		Preusker- Ausstellung,	
		Preuskers Bildungsideen	
14.03.2012	18.00 Uhr	„Die Jahreszeiten im Spiegel von Aquarellen und Haikus“- Vortrag mit Aquarellen von Inge Hoffmann	Stiftung Haus Schminke Kirschallee 1a, Löbau
14.03.2012	19.00 Uhr	Jochen Kaminsky: Hausmeister mit der Lizenz zum Lötén“	Heimat u. Schlossverein e.V. im Schloss Kittlitz
17.03.2012	09.00 Uhr	Feldbegehung mit Mathias Pilz - fällt aus	
17.03.2012	19.00 Uhr	<i>Honigbrunn enball</i> vom Wiener Walzer bis Cha-Cha-Cha	Berg-Gasthof Honigbrunnen
Einlass	18.00 Uhr	Moderation und Musik mit Michael Kutter, kulturelles Programm	Eintritt 18,00 €; Abendgarderobe u. Reservierung erforderlich
21.03.2012	15.00 Uhr	Baudennachmittag im Honigbrunnen	Berg-Gasthof Honigbrunnen
		Tanzmusik mit dem Musikanten -Hansel	Eintritt 3,00 €
21.03.2012	18.00 Uhr	Literarischer Teesalon	Stiftung Haus Schminke
		„Vom Eisen befreit sind Strom und Bäche“	Kirschallee 1a, Löbau
21.03.2012	20.30 Uhr	KINO: Where in the World is Osama Bin Laden?	JC Klinik e.V. Theaterplatz 5
22.03.2012	19.30 Uhr	Kickerliga Görlitz –Turnier	JC Klinik e.V. Theaterplatz 5

- Fortsetzung von Seite 15 -

23.03.2012	19.30 Uhr	Live Multivision Show von Herrn Mario Goldstein „5 Jahre – 5 Meere“	Kulturzentr. Johanniskirche
24.03.2012	20.00 Uhr	Konzert: Shearer (Alternative/Punk/Rock-Berlin)	JC Klinik e.V. Theaterplatz 5
25.03.2012	16.00 Uhr	Kabarett „Die Oberlauser“ mit dem Programm „Es soll Hirn vom Himmel fallen“	Kulturzentrum Johanniskirche
26.03.2012		Eröffnung Kunstgalerie der 10.Klassen der Pestalozzi – Mittelschule Löbau	Stadtmuseum Sonderausstellung u. Medienraum
- 27.04.2012			
30.03.2012	20.00 Uhr	„Bühnenarrest“ –Kabarett mit Schwarzer Grütze, Humor der feinen englischen Art, verpackt in eingängige Melodien	Berg-Gasthof Honigbrunnen
Einlass	18.00 Uhr		Eintritt 15,00 €

April

01.04.2012	11 -14 Uhr	Italienisches Brunchbüfett Erwachsene 18,00€ Kinder 7,50 €	Berg-Gasthof Honigbrunnen
01.04.2012	13 – 18 Uhr	Osterhasentag	Löbau Innenstadt
01.04.2012	18.00 Uhr	Theateraufführung „Ach Preusker, wenn du wüsstest...“ mit dem Löbauer Mimen Fundus	Stiftung haus Schminke Kirschallee 1a, Löbau
02.04.2012	14.30 Uhr	Literaturclub	Galerie Stadtbibliothek Nachfrage 03585/450360
05.04.2012	20.00 Uhr	Konzert: The Beat Holes (Punk/Rock-Italien)	JC Klinik e.V. Theaterplatz 5
06.04.2012	15.00 Uhr	Passionsmusik zur Sterbestunde Jesu	Nikoalikirche Löbau
07.04.2012	14.00 Uhr	Osterschießen am Gusseisernen Turm	Löbauer Berg- Turmgaststätte
08.04.2012		Der Osterhase hält eine kleine Überraschung für unsere Kleinen bereit	Berg-Gasthof Honigbrunnen
08.04.2012	10.00 Uhr	Ostereiersuchen am Gusseisernen Turm	Löbauer Berg- Turmgaststätte
11.04.2012	15.00 Uhr	Baudennachmittag im Honigbrunnen Tanzmusik mit Eckehard Teuber	Berg-Gasthof Honigbrunnen
13.04.2012	20.00 Uhr	Kabarett - Die Melankomiker	Eintritt 3,00 € Heimat u. Schlossverein e.V. im Schloss Kittlitz
16.04.2012	20.00 Uhr	Konzert mit dem URAL KOSAKEN CHOR	Kulturzentrum Johanniskirche
19.04.2012	20.00 Uhr	18. Kabarettabend im Honigbrunnen	Berg-Gasthof Honigbrunnen
Einlass	18.00 Uhr	„An Worten SATT“ Ein kabarettistischer Eintopf mit dem Leipziger Schauspieler und Kabarettisten Stefan Linke	Eintritt 12,50 €
22.04.2012	16.00 Uhr	Frühjahrskonzert mit dem Musikverein „Löbauer Berg- Musikanten e.V.“	Kulturzentrum Johanniskirche
25.04.2012	15.00 Uhr	Baudennachmittag im Honigbrunnen Tanzmusik und lustige Unterhaltung mit Heiko Harig	Berg-Gasthof Honigbrunnen
			Eintritt 6,00 €
28.04.2012		Eröffnungsveranstaltung der 6. Sächsischen Landesgartenschau 2012 weitere Informationen zu den Programmen unter 03585/41778-0 oder www.landesgartenschau-loebau.de	Gelände der Landesgartenschau „Zuckerplateau“
28.04.2012	10.00 Uhr	Eröffnung der Landesgartenschau 2012 mit dem Kinderorchester Grenzenlos der KMS Dreiländereck	Gelände der Landesgartenschau „Zuckerplateau“
30.04.2012		Maibaumsetzen im Schlosspark und Hexenbrennen auf den Horken	Schloss Kittlitz und Horken

* Geplante Veranstaltungen - Änderungen vorbehalten -

- Fortsetzung von Seite 18 -

Kulturelle und sportliche Freizeiteinrichtungen

Verein „Oberlausitz- neue Heimat“ e.V. : Mozartstraße 18, Tel.-Nr. 03585/ 41 77 965
Öffnungszeiten des Büros: Montag – Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

Kegelbahn: An der Kegelbahn, Tel.: 03585 / 40 20 30
Öffnungszeiten: Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr (Kosten: 3,00 € pro Person)
Andere Termine sind nach Voranmeldung möglich!

Bowlingbahnen:
„Fun Lane“ , Karl-Liebknecht-Straße, Tel.: 03585 / 83 35 34 oder 0173 / 80 32 498
Öffnungszeiten: Montag – Sonnabend ab 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Bowlingbahn im Koenig-Albert-Bad, Blumenstraße 2, Tel.: 03585 / 41 58 74
Öffnungszeiten: Montag +Dienstag Ruhetag, aber Nutzung ab 10 Personen möglich
Mittwoch -Sonntag ab 10.00 Uhr

Tennishalle: Georgewitzer Straße, Tel.: 03585 / 40 41 55
Öffnungszeiten: Montag – Sonntag 09.00 – 22.00 Uhr

Herrmann-Bad: Vorwerkstraße, Tel.: 03585/ 40 46 04
Öffnungszeiten: ?

CVJM Löbau e.V. : Martin-Luther-Str. 5, Tel.: 03585 / 40 39 66,
E-Mail: CVJM-loebau@t-online.de

Jugendclub Klinik e.V.: Theaterplatz 5
Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 19.00 – 23.00 Uhr
Freitag / Sonnabend 19.00 – 01.00 Uhr

CJD Löbau e.V.: Mozartstraße 1, Tel.: 03585 / 83 37 57
E-Mail: jz@cjd-loebau.de
Öffnungszeiten: Sonntag – Donnerstag 15.00 – 21.00 Uhr
Freitag 15.00 – 20.00 Uhr

Seniorenklub des DRK: Äußere Zittauer Straße 47a, Tel.: 03585 / 48 25 61

Internationaler Bund Löbau e.V., Einrichtung Kamenz /Löbau: IB-Freizeitoase,
Lauchaer Weg 1a, Tel.: 03585 / 47 43 0
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00 – 16.00 Uhr
Sonnabend und Sonntag nach Vereinbarung
Ferien 07:00 – 17.00 Uhr

Stiftung Haus Schminke: Kirschallee 1b, Tel.: 03585 / 86 21 33
Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

Stadtmuseum Löbau: Johannisstraße 3-5, Tel.: 03585 / 450 363
Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 10.00 – 17.00 Uhr
Montag geschlossen! Sonnabend + Sonntag 13.00 – 17.00 Uhr

Bauspielhaus Löbau e.V. : Hartmannstraße 4, Tel.: 03585 / 46 83 98
Öffnungszeiten: Montag – Freitag, 09.00 – 17.00 Uhr
Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr
Bei Schulklassen und Gruppen bitten wir um Voranmeldung!

Stadtbibliothek Löbau: Altmarkt 17, Eingang Bankgäßchen, Tel.: 03585 / 45 03 61
Öffnungszeiten: Dienstag 12.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch – Freitag 10.00 – 18.00 Uhr

Kinderbibliothek Löbau: Altmarkt 17, Eingang Bankgäßchen, Tel.: 03585 / 45 03 62
Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 12.00 – 17.00 Uhr

Stadtarchiv: ehemalige Preuskerschule, Johannisstraße 1a, Tel.: 03585 / 45 03 70
Öffnungszeiten: Dienstag 09.00 – 12.00 / 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 / 14.00 – 16.00Uhr

Galerie Arkadenhof: Rittergasse 10, Tel.: 03585 / 40 29 69
Öffnungszeiten: Dienstag u. Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 15.00 – 19.00 Uhr
Sonntag u. Feiertag 15.00 – 17.00 Uhr

Kultur – u. Weiterbildungsgesellschaft
Löbau – Zittau mbH (KuWeit) Poststraße 8 Tel.: 03585 / 41 77 - 0

Heimat und Schlossverein Kittlitz: Schloss Kittlitz, Ringstraße 1 Tel.: 03585 / 46 850

Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V. Maschinenhausstraße 2 Tel.: 03585 / 21 96 00

Ev.- Luth. Pfarramt: (Nikolaikirche) Johannisplatz 1-3, Tel.03585 / 4 70 40